WIDEX **DREAM**™

BEDIENUNGSANLEITUNG
DREAM™ HÖRSYSTEM-FAMILIE

Modell D-FA
HdO-Hörsystem
Hinter-dem-Ohr-Gerät

WIDEX®
HIGH DEFINITION HEARING

IHR HÖRSYSTEM

(Wird vom Hörgeräte-Akustiker ausgefüllt.)

☐ **DREAM440**
☐ **DREAM330**
☐ **DREAM220**
☐ **DREAM110**

Gewählte Hörprogramme:

☐ **Hauptprogramm**	☐ Hörbereichs-Erweiterung
☐ **Musik**	☐ Hörbereichs-Erweiterung
☐ **Fernsehen**	☐ Hörbereichs-Erweiterung
☐ **Hörkomfort**	☐ Hörbereichs-Erweiterung
☐ **Fokus hinten**	☐ Hörbereichs-Erweiterung
☐ **Telefon**	☐ Hörbereichs-Erweiterung
☐ **T**	☐ Hörbereichs-Erweiterung
☐ **M+T**	☐ Hörbereichs-Erweiterung
☐ **Zen**	☐ Hörbereichs-Erweiterung
☐ **Hauptpr. + Zen**	☐ Hörbereichs-Erweiterung
☐ **Hauptpr. + Fokus hinten**	☐ Hörbereichs-Erweiterung
☐ **Hauptpr. + T**	☐ Hörbereichs-Erweiterung
☐ **Hauptpr. + M+T**	☐ Hörbereichs-Erweiterung
☐ **Hauptpr. + Telefon**	☐ Hörbereichs-Erweiterung
☐ **Zen+**	☐ Hörbereichs-Erweiterung
☐ **Telefon+**	☐ Hörbereichs-Erweiterung

Datum *Ihr Hörgeräte-Akustiker*

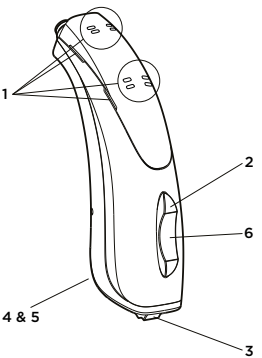
INHALT

DAS HÖRSYSTEM 4
Akustische Hinweise 7
Energieversorgung 8
Einsetzen der Batterie 8
Batteriealarm 10
Ein-/Ausschalten 11
Rechts/links-Kennung der Hörgeräte 12
Anlegen des Hörsystems 13
Abnehmen des Hörsystems 14
Einstellung der Lautstärke 15
Partneralarm 17
Hörprogramme 18
Programmwechsel 22
Zen+ 23
Telefon+ 23
Telefonieren 24
PFLEGE 25
Reinigung des Hörgeräts 26
ZUBEHÖR 27
FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG 28
AUFBEWAHRUNG UND ALLGEMEINE HANDHABUNG . 30
WARNHINWEISE 31
NÜTZLICHE RATSCHLÄGE 36
Gewöhnung an die Hörsysteme 37
REGULATORY INFORMATION 40
ZUSÄTZLICHES PROGRAMMSCHEMA 44
SYMBOLE 45

DAS HÖRSYSTEM

Die folgende Abbildung zeigt nur das eigentliche Hörgerät ohne Winkeladapter, Schallschlauch und Ohrstück. Das geeignete Ohrstück wird anhand Ihrer individuellen Bedürfnisse ausgewählt. Informationen hierzu finden Sie in der separaten Ohrstück-Anleitung.

1. **Mikrofonöffnungen**
2. **Lautstärkesteller**
3. **Programmtaster**
4. **Ein-/Ausschalter**
5. **Batteriefach mit Nagelgriff**
6. **Leuchtdiode**



Wenn die (sechs- oder siebenstellige) Seriennummer am Produkt für Sie nicht unmittelbar ersichtlich ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

BITTE BEACHTEN:

Zu Ihrem Hörsystem gehört neben dieser Bedienungsanleitung auch eine separate Anleitung zu den verschiedenen Ohrstück-Lösungen, die für Ihr Hörsystem erhältlich sind: „Ohrstücke für Widex HdO-Hörsysteme“.

WARNUNG

Die Bedienungsanleitung und die Ohrstück-Anleitung enthalten wichtige Informationen und Anweisungen. Lesen Sie beide Anleitungen aufmerksam durch, ehe Sie Ihr Hörsystem in Betrieb nehmen.

BITTE BEACHTEN:

Hörgeräte, Bestandteile, Reinigungswerkzeuge und Zubehör können in den beiden Anleitungen anders aussehen als Ihr Hörsystem mit Zubehör. Änderungen vorbehalten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Hörsysteme dienen zur Verbesserung der Hörbarkeit und Sprachverständlichkeit in verschiedensten Hörsituationen. Die Hörsysteme können über das Zen-Programm verfügen, das dafür vorgesehen ist, einen entspannenden Klanghintergrund (Musik/Rauschen) zu bieten.

Indikationen für den Gebrauch

Diese Hörsysteme eignen sich für Personen mit verschiedensten Konfigurationen und Graden von Hörminderung – von gering (10 dB HL) bis hochgradig und Resthörigkeit (100 dB HL).

Die Hörsysteme müssen von einem zugelassenen Hörgeräte-Akustiker angepasst werden.

Gerätebeschreibung

Das Hörgerät wird zusammen mit einem Schallschlauch und einem Standard-Ohrstück oder einem Ohrpassstück verwendet. Die Hörsysteme verfügen über die WidexLink Technologie für die drahtlose Kommunikation zwischen den beiden Hörsystemen sowie zwischen den Hörsystemen und den DEX Zubehörgeräten.

Die Hörsysteme können über das Zen-Programm verfügen, das Klänge und/oder Rauschen als Klanghintergrund erzeugt. Diese Signale werden Ihrer Hörminderung entsprechend angepasst.

WARNUNG

Dieses Hörsystem ist in der Lage, einen Schalldruckpegel von über 132 dB SPL zu erzeugen. Es könnte das Risiko bestehen, dass Ihr Restgehör geschädigt wird.

Akustische Hinweise

Das Hörsystem kann so eingestellt sein, dass es bei Verwendung bestimmter Funktionen einen Hinweis von sich gibt. Hierbei kann es sich um Sprachmitteilungen oder Signaltöne handeln. Die Hinweise können von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert werden.

Funktionen	**Standard-einstellungen**	**Alternative Einstellungen**
Einstellung der Lautstärke	Signalton	Aus
Betätigung des Programmtasters	Klick	Aus
Programmwechsel	Sprachmitteilung	Signaltöne/aus
Einschalten des Hörsystems	Sprachmitteilung	Signalton/aus
Batteriealarm	Sprachmitteilung	4 Signaltöne/aus
Partneralarm	Aus	Sprachmitteilung
Service-Erinnerung	Aus	Sprachmitteilung

Bitte beachten:
Der Partneralarm ist nur bei DREAM440 verfügbar.

Energieversorgung

Die empfohlene Energiequelle für Ihr Hörsystem: **Zink-Luft-Batterie Typ 312**.

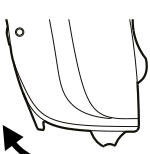
Ihr Hörgeräte-Akustiker kann Sie beim Batteriekauf beraten. Die Batterie sollte vor dem auf der Verpackung angegebenen Haltbarkeitsdatum verwendet werden. Bitte werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll. Beachten Sie die Angaben auf der Verpackung bezüglich der Entsorgung von verbrauchten Batterien.

Einsetzen der Batterie

Bevor Sie eine frische Batterie in das Hörsystem einlegen, entfernen Sie die Schutzfolie auf der Batterie. Bitte warten Sie dann einige Sekunden, bevor Sie die Batterie einlegen und das Hörsystem in Betrieb nehmen.

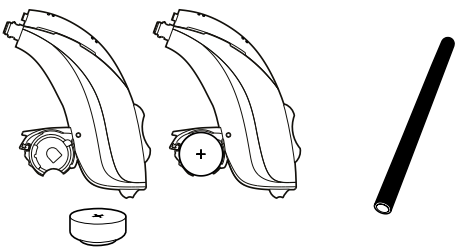
VORSICHT

Verwenden Sie keine Batterien, auf denen Klebstoffreste oder andere Fremdkörper haften, da dies Funktionsstörungen des Hörsystems verursachen kann.



Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit Hilfe des Nagelgriffs.

Legen Sie die Batterie so in die Aufnahme des Batteriefachs ein, dass das +-Zeichen auf der Batterie nach oben zeigt (siehe Abb.). Benutzen Sie unter Umständen den mitgelieferten Magnetstab, der das Einsetzen der Batterie erleichtern kann.



Ist die Batterie korrekt eingesetzt, lässt sich das Batteriefach anschließend wieder leicht schließen.

Nehmen Sie den Batteriewechsel möglichst über einer weichen Unterlage vor, damit das Hörsystem keinen Schaden erleidet, wenn es Ihnen aus der Hand gleiten sollte.

Batteriealarm

Wenn die Batterie fast aufgebraucht ist, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert (siehe Seite“Akustische Hinweise“ on page 7). Da das Entladeverhalten von Batterien – bedingt durch den Gebrauch – verschieden sein kann, empfehlen wir, immer eine Ersatzbatterie griffbereit zu haben.

WARNUNG

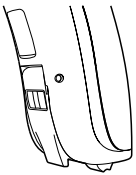
Nehmen Sie eine verbrauchte Batterie **baldmöglichst** aus dem Hörsystem. Undichtigkeiten einer leeren, alten Batterie können dem Hörsystem schaden.

WARNUNG

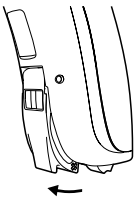
Wenn die Batterie verbraucht ist, schaltet das Hörsystem ab. Um dies zu vermeiden, wechseln Sie die Batterie schnellstmöglich, wenn Sie den Batteriealarm hören.

Ein-/Ausschalten

Das Batteriefach des Hörgeräts dient auch als Ein-/Ausschalter.



Um das Hörsystem einzuschalten, schließen Sie das Batteriefach. Wenn das Hörsystem eingeschaltet wurde, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert.

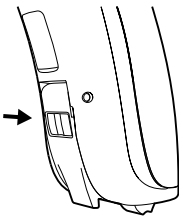


Um das Hörsystem auszuschalten, öffnen Sie das Batteriefach bis zur ersten Position, wo ein leichtes Klicken zu spüren ist.

Bitte beachten: Um zu prüfen, ob das Hörsystem eingeschaltet ist, können Sie es auch in die hohle Hand nehmen. Wenn es pfeift, ist es eingeschaltet.

Schalten Sie das Hörsystem aus, wenn Sie es ablegen, und nehmen Sie die Batterie heraus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.

Rechts/links-Kennung der Hörgeräte



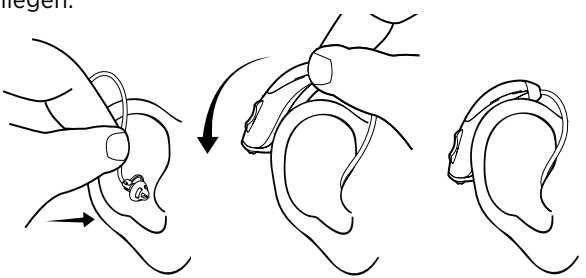
Wenn Sie auf beiden Seiten ein Hörsystem tragen, kann Ihr Hörgeräte-Akustiker die Geräte zur leichteren Unterscheidung mit Farbmarkierungen versehen: rot = rechtes Ohr, blau = linkes Ohr.

Der Pfeil zeigt, wo sich die Farbmarkierung befindet.

Anlegen des Hörsystems

Halten Sie das Hörsystem am unteren Schlauchende und platzieren Sie das Ohrstück im Gehörgang. Das Einsetzen kann dadurch erleichtert werden, dass Sie das Ohr mit der anderen Hand leicht nach oben und nach hinten ziehen.

Legen Sie nun das Hörgerät hinter das Ohr, so dass der Hörwinkel (beim klassischen Hörsystem) bzw. der Winkeladapter und der Schallschlauch (beim Dünnschlauch-Hörsystem) dicht am Kopf auf dem Ohr liegen.



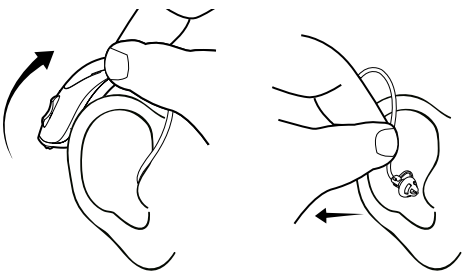
Bei dem in den Abbildungen gezeigten Ohrstück handelt es sich um ein Schirmchen. Weitere Informationen zu den Ohrstücktypen erhalten Sie von Ihrem Hörgeräte-Akustiker und entnehmen Sie bitte der separaten Anleitung „Ohrstücke für Widex HdO-Hörsysteme“.

Sollten Ohrstück und/oder Schlauch nicht richtig passen oder sitzen und Irritationen, Rötungen oder andere Beschwerden verursachen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Abnehmen des Hörsystems

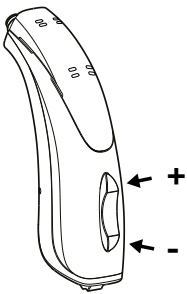
Nehmen Sie das Hörgerät hinter dem Ohr ab.

Halten Sie den Schlauch am unteren Ende fest und ziehen Sie nun vorsichtig das Ohrstück aus dem Gehörgang. Besitzt das Ohrstück einen Ziehfaden, ziehen Sie das Ohrstück nur mithilfe des Ziehfadens aus dem Gehörgang.



Einstellung der Lautstärke

Das Hörsystem passt die Lautstärke automatisch der akustischen Umgebung an.



Zusätzlich ist Ihr Hörsystem mit einem Lautstärkesteller ausgestattet, der die Form einer Wippe hat.

Um die Lautstärke stufenweise zu erhöhen, drücken Sie die Wippe nach oben.

Um die Lautstärke stufenweise zu vermindern, drücken Sie die Wippe nach unten.

Je nach Merkmalen und Einstellungen der Hörsysteme wirkt sich eine Änderung auf beide Hörsysteme aus.

Wenn Sie eine größere oder kleinere Schrittgröße der Lautstärkeeinstellung bevorzugen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Wenn Sie die Lautstärke justieren, hören Sie einen Signalton, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert. Haben Sie die maximale bzw. minimale Lautstärke erreicht, hören Sie einen Dauerton.

WARNUNG

Sollten Sie das Gefühl haben, dass Ihr Hörsystem zu laut oder zu leise eingestellt ist oder Töne verzerrt wiedergibt, oder auch wenn Sie weiterführende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Um das Gerät auf stumm zu schalten:

- Drücken Sie die Wippe des Lautstärkestellers weiterhin nach unten, nachdem der Signalton konstant geworden ist.

Um die Schallwiedergabe wieder zu starten:

- Drücken Sie die Wippe nach oben **oder**
- wechseln Sie auf ein anderes Hörprogramm.

Wenn Sie Ihr Hörsystem aus- und wieder einschalten oder das Hörprogramm wechseln, ist die Lautstärke automatisch wieder in der normalen Ausgangsstellung. Eventuelle von Ihnen durchgeführte Änderungen der Lautstärke sind also gelöscht.

BITTE BEACHTEN: Ihr Hörsystem kann so eingestellt werden, dass die Verstärkung allmählich erhöht wird und Sie sich langsam an den neuen Klang gewöhnen können. Evtl. können Sie also nach einiger Zeit eine Erhöhung des Lautstärkepegels bemerken.

Partneralarm

(Bitte beachten: Diese Funktion muss verfügbar und von Ihrem Hörgeräte-Akustiker aktiviert worden sein.)

Wenn eines Ihrer beiden Hörsysteme vom Ohr fällt und/oder die Batterie aufgebraucht ist, hören Sie im anderen Hörsystem zweimal einen Signalton und eine Sprachmitteilung („Gegenseite prüfen“), und die Leuchtdiode an beiden Hörgeräten blinkt.

Wenn die Batterie gewechselt wurde und/oder das Hörsystem wieder eingesetzt ist, sind die beiden Hörsysteme automatisch wieder miteinander verbunden. Die Leuchtdioden blinken nicht mehr.

Hörprogramme

Ihr Hörsystem kann mit mehreren der folgenden Hörprogramme plus speziellem Zen+-Programm ausgestattet werden. Bei bestimmten DREAM Modellen kann als zusätzliches Programm anstatt Zen+ auch das Telefon+-Programm aktiviert werden.

Hauptprogramm	Standardprogramm
Musik	Optimiert für das Hören von Musik
Fernsehen	Optimiert für das Hören beim Fernsehen
Hörkomfort	Optimiert für die Dämpfung von Hintergrundgeräuschen
Fokus hinten	Fokussiert auf Schall von hinten
Telefon	Optimiert für Telefonate
T	Dieses Programm sollten Sie wählen, wenn Sie nur über die Induktionsspule (T), auch Telefonspule genannt, und nicht über die Hörgerätemikrofone (M) hören möchten. Die Induktionsspule können Sie an Orten benutzen, an denen ein Ringleitungssystem installiert ist. Durch das Einschalten des Programms T hören Sie nur Schall aus der gewünschten Schallquelle; Töne und Geräusche aus der Umgebung werden nicht verstärkt.
M+T	Wenn Sie gleichzeitig über die Hörgerätemikrofone und die Induktionsspule hören möchten, dann nutzen Sie das M+T-Programm.
Zen	Spielt harmonische Klänge bzw. erzeugt Rauschen, enthält einen Zen-Stil
Programmkombinationen	Hauptprogramm in einem Ohr und Zen, Fokus hinten, T, M+T oder Telefon im anderen

Zen+	Spezielles Zen-Programm mit bis zu drei verschiedenen Zen-Stilen
Telefon+*	Nur zum Telefonieren. Überträgt das Telefonsignal vom Hörsystem auf der Seite, auf der das Telefon gehalten wird, an das zweite Hörsystem auf der Gegenseite. **Die Mikrofone des zweiten Hörsystems sind deaktiviert.**

* Nur bei bestimmten DREAM Modellen verfügbar

Ihr Hörgeräte-Akustiker kann bei Ihrem Hörsystem eine sogenannte Hörbereichs-Erweiterung aktivieren, die hohe Töne hörbar macht. Diese Funktion kann so eingestellt werden, dass sie für eines oder mehrere der verfügbaren Hörprogramme aktiv ist.

Die Zusammensetzung der Hörprogramme kann jederzeit von Ihrem Hörgeräte-Akustiker an Ihre Bedürfnisse und Wünsche angepasst werden.

VORSICHT

Bei der Wahl des Telefon+-Programms bedenken Sie bitte die Situation, in der Sie sich befinden. In manchen Situationen kann es besonders wichtig sein, Umgebungsgeräusche hören zu können.

Zen-Programme

Die Hörsysteme können über die optionalen Zen-Programme verfügen, die Klänge und/oder Rauschen als Klanghintergrund erzeugen. Sie können die Zen-Programme auf zwei Arten verwenden: Zen ohne Mikrofonbetrieb oder mit Mikrofonbetrieb, so dass Umgebungsgeräusche und Zen-Klänge bzw. -Rauschen gleichzeitig gehört werden.

VORSICHT

Die Verwendung der Zen-Programme kann die Wahrnehmung von Umgebungsgeräuschen, wie auch Sprache, stören. Sie sollten daher nicht in Situationen gewählt werden, in denen die korrekte Wahrnehmung derartiger Signale wichtig ist. Stattdessen sollten Sie auf ein Hörprogramm ohne Zen umschalten.

VORSICHT

Wenn Sie eine Abnahme der Lautstärke oder Ihrer Schalltoleranz feststellen, Sprache nicht mehr klar wahrnehmen oder ein eventueller Tinnitus sich verschlimmert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Nutzen der Zen-Programme

Die Zen-Programme können manchen Nutzern einen entspannenden Klanghintergrund bieten. Werden die Zen-Programme im Rahmen des Tinnitusmanagements eingesetzt, können sie zur Linderung des Tinnitus beitragen.

Indikationen für den Gebrauch

Die Zen-Programme sind dafür vorgesehen, einen entspannenden Klanghintergrund (Musik/Rauschen) zu bieten. Sie können im Rahmen des Tinnitusmanagements als Schallstimulation eingesetzt werden und müssen von einem zugelassenen Hörgeräte-Akustiker Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend eingestellt werden.

Hinweise zum Gebrauch

Bitte beachten Sie die Empfehlungen Ihres Hörgeräte-Akustikers dazu, wann, wie und wie lange Sie die Zen-Programme nutzen sollten.

Programmwechsel

Um zwischen den verschiedenen Hörprogrammen zu wählen, drücken Sie den Programmtaster am Hörgerät bzw. die Programmtaste der Fernbedienung. Wenn Sie das Hörprogramm wechseln, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert.

Programm 1: Sprachmitteilung oder ein kurzer Signalton

Programm 2: Sprachmitteilung oder zwei kurze Signaltöne

Programm 3: Sprachmitteilung oder drei kurze Signaltöne

Programm 4: Sprachmitteilung oder ein langer und ein kurzer Signalton

Programm 5: Sprachmitteilung oder ein langer und zwei kurze Signaltöne

Zen+ oder **Telefon+:** Sprachmitteilung oder ein Klangton

Je nach Merkmalen und Einstellungen der Hörsysteme wirkt sich eine Änderung auf beide Hörsysteme aus.

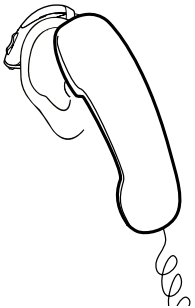
Zen+
Um auf dieses Programm zu wechseln, halten Sie den Programmtaster am Hörgerät bzw. die Programmtaste der RC-DEX Fernbedienung über eine Sekunde lang gedrückt. Durch kurzen Druck auf den Programmtaster bzw. die Programmtaste können Sie nun zwischen den verfügbaren Zen-Stilen wählen.

Um das Zen+-Programm zu verlassen, halten Sie den Programmtaster bzw. die Programmtaste wiederum über eine Sekunde lang gedrückt.

Telefon+
Wenn anstatt des Zen+-Programms Telefon+ wählbar ist, können Sie auf dieses Programm wechseln, indem Sie den Programmtaster am Hörgerät über eine Sekunde lang gedrückt halten. Bitte beachten Sie, dass dieses Programm nicht über die RC-DEX Fernbedienung aufgerufen werden kann.

Um das Telefon+-Programm zu verlassen, halten Sie den Programmtaster am selben Hörgerät wiederum über eine Sekunde lang gedrückt.

Bei Bedarf kann der Programmtaster von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert werden.



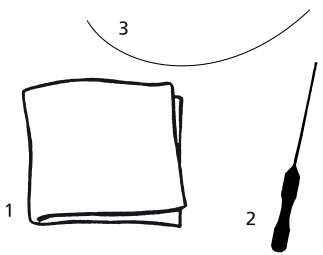
Telefonieren

Beim Telefonieren empfehlen wir, den Hörer schräg zum Kopf und in einer gewissen Entfernung zum Ohr, d. h. nicht direkt ans Ohr, zu halten. Testen Sie, in welcher Position der Klang am besten ist.

PFLEGE

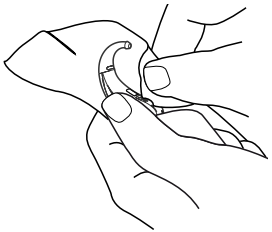
Zur Reinigung Ihres Hörsystems steht folgendes Zubehör zur Verfügung*. Informationen zur Reinigung entnehmen Sie bitte auch der Anleitung „Ohrstücke für Widex HdO-Hörsysteme“.

1. **Tuch**
2. **Reinigungswerkzeug**
3. **Reinigungsfaden**



Zusätzliche Reinigungswerkzeuge sind bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhältlich.

* Abhängig von der gewählten Ohrstück-Lösung



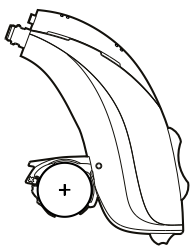
Reinigung des Hörgeräts

Reinigen Sie das Hörgerät nach jedem Tragen mit dem weichen Tuch.

Sollten die Mikrofonöffnungen danach noch verstopft sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

WARNUNG

Verwenden Sie zur Reinigung des Hörgeräts **auf keinen Fall** Wasser oder Reinigungsmittel, da dies Funktionsstörungen verursachen kann.



Während Sie das Hörsystem nicht tragen, bewahren Sie es an einem warmen und trockenen Ort auf, lassen Sie das Batteriefach offen stehen und entfernen Sie ggf. die Batterie, damit das Gerät ausgelüftet wird und etwaige Feuchtigkeit verdunsten kann.

ZUBEHÖR

Für Ihr Hörsystem ist verschiedenes Zubehör erhältlich.

RC-DEX	Miniatur-Fernbedienung
TV-DEX	Für die drahtlose Audio-Übertragung vom Fernsehgerät und anderen Audioquellen
M-DEX	Für den Einsatz mit Mobiltelefonen sowie als erweiterte Fernbedienung
PHONE-DEX	Für Festnetz-Telefonate*
T-DEX	Für die drahtlose Übertragung von Mobiltelefonaten an Hörsysteme mit Induktionsspule*
FM+DEX	Für die hochwertige drahtlose Signalübertragung (z. B. von FM-Anlagen), speziell für Widex Hörsysteme entwickelt

** Nur in bestimmten Ländern erhältlich*

FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Hörsystem ist völlig stumm.	Das Hörsystem ist nicht eingeschaltet.	Kontrollieren Sie, dass das Batteriefach komplett geschlossen ist.
	Die Batterie ist verbraucht / nicht funktionsfähig.	Setzen Sie eine neue Batterie ein.
Das Hörsystem ist zu leise.	Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.	Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
	Ihr Hörvermögen hat sich verändert.	Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.
Das Hörsystem pfeift dauernd.	Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.	Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
Die beiden Hörsysteme arbeiten nicht synchron.	Die Verbindung zwischen den Hörsystemen ist unterbrochen.	Schalten Sie die Hörsysteme aus und erneut ein.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Hörsysteme reagieren nicht auf Programmwechsel oder Lautstärkejustierung über das DEX Zubehörgerät.	a. Das DEX Gerät wird außerhalb der Reichweite verwendet. b. Die Kommunikation wird durch starke elektromagnetische Interferenzen aus der Umgebung gestört. c. Das DEX Gerät und die Hörsysteme sind nicht abgestimmt.	a. Bringen Sie das DEX Gerät in Reichweite der Hörsysteme. b. Gehen Sie auf Abstand zu bekannten Störquellen. c. Vergewissern Sie sich bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker, dass das DEX Gerät mit den Hörsystemen abgestimmt ist.
Der Schall bricht immer wieder ab bzw. ein oder beide Hörsysteme sind völlig stumm.	a. Die Batterie in einem oder beiden Hörsystemen ist verbraucht. b. Die Kommunikation wird durch starke elektromagnetische Interferenzen aus der Umgebung gestört.	a. Wechseln Sie die Batterie in einem oder beiden Hörsystemen. b. Gehen Sie auf Abstand zu bekannten Störquellen.

Bitte beachten: Informationen über Ihre Ohrstück-Lösung entnehmen Sie bitte der Anleitung „Ohrstücke für Widex HdO-Hörsystme“.

Besteht das jeweilige Problem weiterhin, suchen Sie bitte Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

AUFBEWAHRUNG UND ALLGEMEINE HANDHABUNG

Ihr Hörsystem ist ein hochwertiges elektronisches Produkt; behandeln Sie es daher stets sorgfältig. Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um die Lebensdauer Ihres Hörsystems zu verlängern:

VORSICHT

- Schalten Sie das Hörsystem aus, wenn Sie es ablegen. Wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterie heraus.
- Während Sie das Hörsystem nicht tragen, bewahren Sie es im Etui, an einem trockenen Ort und für Kinder und Haustiere unzugänglich auf.
- Setzen Sie das Hörsystem nicht zu großer Hitze oder der prallen Sonne aus, und schützen Sie es vor Feuchtigkeit. Lassen Sie das Hörsystem nach schweißtreibenden Aktivitäten wie z. B. Sport gut auslüften.
- Lassen Sie Ihr Hörsystem nicht fallen. Nehmen Sie die Reinigung und den Batteriewechsel über einer weichen Unterlage vor, damit das Hörsystem keinen Schaden erleidet, wenn es Ihnen aus der Hand gleiten sollte.
- Legen Sie das Hörsystem zum Baden, Duschen oder Haarewaschen und -trocknen ab. Bringen Sie es nicht mit Parfüm, Haar- und Körperpflegeprodukten in Berührung.

WARNHINWEISE

WARNUNG

Ein unsachgemäßer Gebrauch oder das Verschlucken von Hörsystemen oder Batterien ist gefährlich und kann zu ernsten Verletzungen führen. Falls ein Hörsystem oder eine Batterie versehentlich verschluckt wurde, suchen Sie bitte unverzüglich einen Arzt auf.

- Achten Sie darauf, dass das Hörsystem, seine Bestandteile, Zubehör und Batterien nicht zugänglich sind für Kinder oder andere, die Teile verschlucken oder sich anderweitig verletzen könnten. Wechseln Sie die Batterie möglichst nicht im Beisein solcher Personen, und bewahren Sie Batterien unzugänglich auf. Werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie sie zur fachgerechten Entsorgung zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder direkt zu einer kommunalen Sammelstelle.
- Aufgrund der geringen Größe der Batterien besteht eine große Verwechslungsgefahr mit Tabletten und dergleichen. Nehmen Sie Batterien und Hörsysteme niemals in den Mund (Verschluckungsgefahr und auch Nachahmungsgefahr bei Kindern!).
- Reinigen Sie Ihr Hörsystem nach dem Tragen und kontrollieren Sie, ob es intakt ist. Sollten das Ohrstück oder andere Teile des Hörsystems kaputtgehen, während es im Gehörgang sitzt, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Hörgeräte-Akustiker. Versuchen Sie nicht, die Teile selbst zu entfernen.

WARNUNG

- Laden Sie die Batterie niemals auf und ersetzen Sie sie nicht durch einen falschen Batterietyp; die Batterie könnte sonst explodieren.
- Überlassen Sie Ihr Hörsystem niemals anderen Personen; es könnte deren Gehör dauerhaft schädigen.
- Bei der Wahl eines Hörprogramms bedenken Sie bitte die Situation, in der Sie sich befinden. In manchen Situationen kann es besonders wichtig sein, Umgebungsgeräusche hören zu können (z. B. Warnsignale oder im Verkehr).
- Das Hörsystem ist aus modernem hautverträglichem Kunststoffmaterial hergestellt; allergische Reaktionen kommen deshalb so gut wie nie vor. Sollten Hautirritationen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker. Dieser wird ein solches Problem meistens lösen können.

WARNUNG

- Beim Gebrauch eines Hörsystems ist es wichtig, dass das Ohr regelmäßig belüftet wird. Wenn das Ohr nicht ausreichend belüftet wird, besteht ein erhöhtes Risiko von Infektionen oder anderen Ohrerkrankungen im Gehörgang. Wir empfehlen deshalb, das Hörsystem zum Schlafen herauszunehmen, damit Ihr Gehörgang belüftet wird. Wenn möglich sollten Sie das Hörsystem auch tagsüber ab und zu herausnehmen, falls Sie es gerade nicht benötigen. Darüber hinaus müssen Sie Ihr Hörsystem nach Bedarf reinigen und überprüfen. Im Falle einer Infektion oder anderen Ohrerkrankung wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt. Wie Sie Ihr Hörsystem am besten desinfizieren, können Sie mit Ihrem Hörgeräte-Akustiker besprechen. Zum Reinigen und Desinfizieren darf unter keinen Umständen Alkohol, Chlor o. Ä. verwendet werden.
- Wir empfehlen, regelmäßig ein Trockengerät zu verwenden, um Fehlfunktionen des Hörsystems zu vermeiden.
- Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht in explosionsgefährdeten Räumen (z. B. in Minen oder an anderen Orten mit explosiblen Gasen).
- Einige Strahlungsarten können dem Hörsystem schaden und dazu führen, dass es sehr heiß wird. **Legen Sie Ihr Hörsystem bei Röntgenaufnahmen, Strahlenbehandlungen, Computer- und Kernspintomografien usw. ab.** Legen Sie das Hörsystem nie in den Mikrowellenherd. Strahlung von z. B. Überwachungssystemen, Diebstahlwarnanlagen und Mobiltelefonen ist schwächer und schadet Ihrem Hörsystem nicht, kann jedoch hörbare Interferenzen verursachen.

WARNUNG

Interferenz mit aktiven Implantaten

- Zur Vorsicht raten wir dazu, den Richtlinien und Empfehlungen der Hersteller von Defibrillatoren und Herzschrittmachern zum Gebrauch von Mobiltelefonen zu folgen:
- Wenn Sie ein aktives implantiertes Gerät tragen, stellen Sie sicher, dass sich die drahtlosen Hörsysteme und deren drahtloses Zubehör (z. B. Fernbedienung oder Kommunikationsgeräte) in einem Abstand von mindestens 15 cm zum Implantat befinden.
- Sollten Sie irgendwelche Störungen bemerken, benutzen Sie die Hörsysteme nicht mehr und wenden Sie sich an den Hersteller des Implantats. Bitte beachten Sie, dass derartige Interferenzen ebenfalls durch Stromleitungen, elektrostatische Entladungen, Metalldetektoren an Flughäfen usw. hervorgerufen werden können.
- Wenn Sie ein aktives Gehirnimplantat tragen, fordern Sie beim Hersteller des Implantats eine Risikobewertung an.

Wenn Sie ein implantiertes Gerät tragen, raten wir dazu, sicherzustellen, dass sich Magnete (wie z. B. AutoPhone-Magnete, Hörsystem-Etuis, Magnete in Werkzeugen) in einem Abstand von mindestens 15 cm zum Implantat befinden.

VORSICHT

- Ihr Hörsystem wurde gemäß den internationalen Normen auf Interferenz getestet. Dennoch kann die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden, dass durch elektromagnetische Strahlung von anderen Geräten wie z. B. Alarmanlagen, Überwachungssystemen oder Mobiltelefonen unvorhergesehene Störungen im Hörsystem auftreten können.
- Obwohl Ihr Hörsystem nach strengsten internationalen Normen zur elektromagnetischen Kompatibilität entwickelt wurde, kann die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden, dass es bei bestimmten Systemen wie z. B. medizinischen Geräten Interferenzen verursacht.
- Versuchen Sie nie selbst, das Hörsystem zu reparieren, sondern bringen Sie es zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

NÜTZLICHE RATSCHLÄGE

BITTE BEACHTEN:

- Das Hörsystem kann das verlorene Hörvermögen zwar nicht wiederherstellen, es kann aber dabei helfen, das verbliebene Hörvermögen optimal zu nutzen. Bedenken Sie dabei, dass es einige Zeit dauern kann, ehe Sie sich an das neue Hörsystem und die neue Art zu hören gewöhnt haben.
- Eine seltene Nutzung des Hörsystems wird in den meisten Fällen dazu führen, dass Sie nicht den vollen Nutzen aus Ihrem Hörsystem ziehen können.
- Die Nutzung eines Hörsystems ist nur ein Teil der Hörrehabilitation und kann u. U. durch Hörtraining und Training im Lippenlesen sinnvoll ergänzt werden.
- Das Tragen eines Hörsystems erhöht oft das Risiko, dass sich Ohrenschmalz (Cerumen) im Gehörgang sammelt und diesen verstopft. Haben Sie den Verdacht, dass sich ein Cerumenpfropf in Ihrem Ohr gebildet hat, wenden Sie sich an Ihren Hausarzt/HNO-Arzt. Cerumen nämlich kann zum einen Ihr Hörvermögen, zum anderen die Wirkung des Hörsystems erheblich verringern. Es ist grundsätzlich empfehlenswert, jährlich die Ohren vom HNO-Arzt überprüfen zu lassen.

Gewöhnung an die Hörsysteme

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer hochmodernen Hörsysteme von Widex. Damit haben Sie den ersten Schritt getan, die Kommunikation mit Ihrer Umwelt zu verbessern.

Vieles, was Sie ohne Hörsysteme nicht oder nur undeutlich hören konnten, ist jetzt wieder vollständig wahrnehmbar. Um die Gewöhnung an das „neue" Klangbild so unkompliziert wie möglich zu gestalten, können wir Ihnen nur ans Herz legen, die folgenden Schritte in der genannten Reihenfolge durchzuführen – zuerst in ruhigen, dann in lauteren Umgebungen:

1. Schritt: Hören Sie zuerst einem Freund oder Verwandten zu, und zwar ohne Hörsysteme und mit geschlossenen Augen. Legen Sie dann die Hörsysteme an und hören Sie erneut zu. Können Sie den Unterschied hören? Der Zweck dieser Übung ist nicht, jedes Wort zu verstehen, sondern den Unterschied zwischen unverstärkter und verstärkter Sprache von vertrauten Stimmen zu erfassen.

2. Schritt: Hören Sie Ihrem Freund oder Verwandten weiter mit Hörsystemen, aber geschlossenen Augen zu. Öffnen Sie dann die Augen. Merken Sie, wie viel mehr Informationen Sie erhalten, wenn Sie nicht nur zuhören, sondern auch zusehen?

3. Schritt: Kaufen Sie zwei Ausgaben einer Tageszeitung. Bitten Sie einen Freund oder Verwandten, einen Artikel laut vorzulesen, während Sie denselben Artikel mitlesen. Sie können sich den Artikel auch selbst laut vorlesen. Eine dritte Möglichkeit ist, die Untertitel einer Fernsehsendung mitzulesen.

- Wir nehmen den Schall zwar mit unseren Ohren wahr, doch die Verarbeitung geschieht erst im Gehirn. Ihr Gehirn wird eine Weile brauchen, bis es sich an das neue Klangbild, das die Hörsysteme schaffen, gewöhnt hat. So ist es nicht ungewöhnlich, auf bestimmte Geräusche wie die eigenen Schritte, das Rascheln einer Zeitung oder das Summen des Kühlschranks zu reagieren, die Normalhörende als selbstverständlich hinnehmen und gar nicht mehr bewusst registrieren. Haben Sie Geduld; es wird einige Wochen dauern, bis Sie sich an diese neue Welt gewöhnt haben. Ihr Gehirn wird mit der Zeit lernen, unwichtige Geräusche zu ignorieren. Wenn solche Geräusche allerdings zu laut oder unangenehm sind, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.
- Gespräche enthalten viele eigentlich verzichtbare Informationen. Je mehr Sie über ein Wort nachdenken, das Sie nicht genau verstanden haben, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, noch mehr Wörter nicht zu verstehen. Konzentrieren Sie sich stattdessen auf den wesentlichen Inhalt eines Gesprächs.

Bei einem Gespräch in einer größeren Runde können Sie auch eine Person Ihres Vertrauens bitten, Ihnen diskret das generelle Thema zu vermitteln.

- Reservieren Sie bei einem Restaurantbesuch einen Tisch, der so weit wie möglich von Küche oder Bar entfernt ist. Auch Normalhörende haben in einer lauten Umgebung Schwierigkeiten, ihren Gegenüber zu verstehen.

Weitere hilfreiche Schritte, Übungsmaterial und Ratschläge finden Sie auf www.widex.com.

REGULATORY INFORMATION

FCC ID: TTY-DFA
IC: 5676B-DFA
Federal Communications Commission Statement
This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE:
This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

— Reorient or relocate the receiving antenna.
— Increase the separation between the equipment and receiver.
— Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
— Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

NOTE:
This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Changes or modifications to the equipment not expressly approved by Widex could void the user's authority to operate the equipment.

Industry Canada Statement / Déclaration d'industrie Canada
Under Industry Canada regulations, this radio transmitter may only operate using an antenna of a type and maximum (or lesser) gain approved for the transmitter by Industry Canada.

To reduce potential radio interference to other users, the antenna type and its gain should be so chosen that the equivalent isotropically radiated power (e.i.r.p.) is not more than that necessary for successful communication.

This device complies with Industry Canada licence-exempt RSS standard(s). Operation is subject to the following two conditions:

(1) this device may not cause interference, and
(2) this device must accept any interference, including interference that may cause undesired operation of the device.

Conformément à la réglementation d'Industrie Canada, le présent émetteur radio peut fonctionner avec une antenne d'un type et d'un gain maximal (ou inférieur) approuvé pour l'émetteur par Industrie Canada.

Dans le but de réduire les risques de brouillage radioélectrique à l'intention des autres utilisateurs, il faut choisir le type d'antenne et son gain de sorte que la puissance isotrope rayonnée équivalente (p.i.r.e.) ne dépasse pas l'intensité nécessaire à l'établissement d'une communication satisfaisante.

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes :

(1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
(2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

CE 0459

Hiermit erklärt Widex A/S, dass sich dieses D-FA Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Eine Kopie der Konformitätserklärung finden Sie auf: http://www.widex.com/doc

N26346

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten Materialien, Komponenten und Stoffe, die giftig sein können und bei nicht fachgerechter Entsorgung dieser Geräte ein Risiko für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen.

Werfen Sie Hörsysteme, Zubehör und Batterien nicht in den Hausmüll.

Hörsysteme, Zubehör und Batterien müssen zur sicheren Entsorgung bei Sammelstellen für Elektro- und Elektronikgeräteabfall oder bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker abgegeben werden. Eine ordnungsgemäße Entsorgung hilft, die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu schützen.

ZUSÄTZLICHES PROGRAMMSCHEMA

Folgende Programme sind in Ihrem Hörsystem aktiv:

Programm 1:
Programm 2:
Programm 3:
Programm 4:
Programm 5:
Plus-Programm:

SYMBOLE

Gemeinhin von Widex A/S für die Kennzeichnung medizinischer Geräte (auf Labels, in Bedienungsanleitungen etc.) verwendete Symbole:

Symbol	Bezeichnung/Beschreibung
	Hersteller Der Name und die Adresse des Herstellers des Produktes stehen neben dem Symbol. Falls erforderlich kann auch das Herstellungsdatum angegeben sein.
	Herstellungsdatum Das Herstellungsdatum des Produktes.
	Verwendbar bis Das Datum, nachdem das Produkt nicht mehr benutzt werden darf.
	Chargenbezeichnung Die Chargenbezeichnung des Produktes (Los- oder Chargennummer).
	Bestellnummer Die Bestellnummer (Artikelnummer) des Produktes.
	Seriennummer Die Seriennummer des Produkts.*
	Vor Sonneneinstrahlung schützen Das Produkt vor Lichtquellen schützen und/oder das Produkt von Hitze fernhalten.

Symbol	Bezeichnung/Beschreibung
	Vor Nässe schützen Das Produkt vor Feuchtigkeit schützen und/oder das Produkt nicht dem Regen aussetzen.
	Untere Temperaturbegrenzung Tiefsttemperatur, der ein Produkt sicher ausgesetzt werden kann.
	Obere Temperaturbegrenzung Höchsttemperatur, der ein Produkt sicher ausgesetzt werden kann.
	Temperaturbegrenzung Temperaturgrenzwerte, denen ein Produkt sicher ausgesetzt werden kann.
	Gebrauchsanweisung beachten Die Gebrauchsanweisung enthält wichtige Warnhinweise und Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen und muss vor Gebrauch des Produktes gelesen werden.
	Vorsicht/Warnung Hinweise mit diesem Symbol müssen vor Gebrauch des Produktes gelesen werden.
	WEEE-Kennzeichnung **„Nicht im Hausmüll entsorgen."** Das Produkt muss zu einer vorgesehenen Sammelstelle für elektronische Altgeräte gebracht und fachgerecht entsorgt werden.

Symbol	Bezeichnung/Beschreibung
	CE-Kennzeichnung Das Produkt befindet sich in Übereinstimmung mit den Anforderungen der europäischen Richtlinien zur CE-Kennzeichnung.
	Achtung Die Richtlinie 1999/5/EG (F&TEE) identifiziert dieses Produkt als ein Produkt der Geräteklasse 2 mit einigen Gebrauchseinschränkungen in manchen Ländern, in denen die CE-Kennzeichnung gilt.
	C-Tick-Kennzeichnung Das Produkt entspricht hinsichtlich der EMV und des Funkfrequenzspektrums den regulatorischen Anforderungen an Produkte, die für den australischen und neuseeländischen Markt bestimmt sind.
	Interferenz Elektromagnetische Interferenzen können in der Nähe des Produktes auftreten.

Der sechs- oder siebenstellige Code am Produkt ist die Seriennummer. Nicht in allen Fällen steht **SN** der Seriennummer voran.

WIDEX A/S Nymoellevej 6, 3540 Lynge, Dänemark
www.widex.com

CE 0459

Anleitung Nr.:
9 514 0247 002 #03

9 514024 700200

WIDEX, DREAM und DEX sind Marken der Widex A/S.

FSC www.fsc.org
MIX
From responsible sources
FSC® C068122